



# Naturgarten-Idylle am Bodensee

*Gartenpavillon, umgeben vom Wärmeliebenden Saum, Kräuterrasen und einer Wildstrauchhecke*

**E**ingebettet in die romantische Hügellandschaft des Deggenhausertals liegt der in den Jahren 2009 und 2010 angelegte Naturgarten. Er dient meiner Familie und mir nicht nur zur Erholung, sondern gleichzeitig auch noch als Referenzgarten für meine kleine Naturgarten-Firma ([www.naturnahe-gaerten.biz](http://www.naturnahe-gaerten.biz)).

Kommt man unsere wenig befahrene Straße hoch gelaufen, sieht man schon von weitem die leuchtend roten Mohnblüten durch den Staketenzaun winken, als wollten sie rufen, „Hier geht's zum Naturgarten!“.

Dieser freundlichen Einladung folgend, öffnet man die rustikale Gartenpforte aus Kastanienholz und läuft sogleich über einen kleinen Holzsteg, der über den Retentionsgraben, der bei Regen das Wasser der Hausdächer ableitet, führt.

Klar, dass der Mini-Bachlauf auf diesem Streckenabschnitt nicht schnurgerade verläuft, sondern ein klein wenig mäandern darf und sogar mehrere kleinere Mulden



*Kletterrose „Jettersener Klosterrose“*

ausbildet, wo das Wasser auch mal eine Weile stehen bleibt. Je nach Jahreszeit blühen hier Kuckuckslichtnelken in Scharen, die Sumpfdotterblume oder Blutweiderich, Baldrian, Mädesüß und vieles mehr wie die Ansaat einer Wildblumenmischung für wechselfeuchte Standorte.

Aber das auf den ersten Blick wohl beeindruckendste Element unseres Naturgartens sind die Trockenmauern aus Stainer Gneis: Ihre Ausläufer erkennt man schon vom Vorgarten aus. Folgt man dem Kiesweg neugierig geworden ums Eck, eröffnet sich



*Wärmeliebender Saum Mitte Juni*

bald der Blick auf die über eine Gesamthöhe von fast drei Metern das Gelände terrassierenden rostbraunen Trockenmauern. Die untersten Mauern bilden praktische Hochbeete für die im Kellergeschoß liegende Einliegerwohnung, die meine Mutter bewohnt.

Obwohl für einen naturnahen Garten eher untypisch; dürfen – völlig undogmatisch – hier auch Omis Englische Rosen blühen. Ein schöner Ausblick sind diese Beete für die Kellerwohnung.



In die Mauern integriert führt eine geschwungene Steintreppe in den oberen Teil des Gartens. Der Blick fällt hier über die saftig-grüne Kräuterrasen-Fläche, die an ihrem Rand ungemäht blühen darf, auf den im hintersten Garteneck stehenden Pavillon, der langsam von der Weidenblättrigen Birne, von Kletterrosen und Clematis erobert wird.



Hechtrose (*Rosa glauca*)

### Kurzporträt

**Ort:** Privater Naturgarten in Deggenhausertal

**Baujahr:** 2009/2010 (Neuanlage)

**Größe:** 750 m<sup>2</sup>

**Besondere Merkmale:** Trockenmauern aus Stainzer Gneis, Hochstaudenflur, Rosen, Wildsträucher, Retentionsgraben mit Charakter eines natürlichen Bachlaufes

**Besondere Naturmaterialien:** Naturstein (Stainzer Gneis), Totholz eines alten Apfelbaumes, Hackschnitzel (Weg), Staketenzaun aus Kastanienholz

**Lieblingspflanzen:** Burgenahorn, Diptam, Färberkamille, Kartäusernelke, Lamium, Malven, Pulsatilla, Muskatellersalbei, Wiesensalbei, Rosa glauca, Königskerzen, Weißdorn, Wilde Karde

**Wildsamen:** Wärmeliebender Saum, diverse Einzelsaaten

Der Garten kann auf Anfrage besichtigt werden (Kontakt s. Autorenporträt)

Eingerahmt wird der gesamte obere Gartenteil von einem Wall, der mit einer gemischten Wildstrauchhecke bepflanzt und mit einer bunt blühenden Saummischung angesät wurde. Hier tummeln sich tausende Hummeln und Bienen, deren Brummen das Gezwitscher der Vögel fast übertönt.

Erstaunlich schnell sind bei uns – trotz der Anwesenheit unserer beiden Australian Shepherds – Igel, Zauneidechse, Blindschleiche, Erdkröten und diverse Frösche

eingezogen. Auch verschiedene Vögel und Schmetterlinge lassen sich blicken. Und die Wildbienen haben gar nicht erst auf den Bau eines Insektenhotels gewartet, sondern gleich die Ritzen unseres Holzhauses in Beschlag genommen. Die Gelbbauchunken allerdings bevorzugen immer noch ihren nahe gelegenen Unkenpfuhl im Wald. ;-) Eine Besichtigung ist nach Absprache möglich.

Unten: Wärmeliebender Saum Ende Juni



Hoinza, hoazln, hoanzn, huanzen, heinzen oder heumanderl



Österreichischer Drachenkopf (*Dracocephalum austriacum*)



Buntes Staudenbeet mit weißer Akelei



**Maria Stark**

D - Deggenhausertal

☎ 07555 - 92 72 65

✉ [info@naturnahe-gaerten.biz](mailto:info@naturnahe-gaerten.biz)